



Passgenaue Angebote für die Rückkehr ins Arbeitsleben

Anne-Claudia Wiese-Reibestein leitet das rehapro-Modellprojekt im Landkreis Havelland. © Landkreis Havelland

04.08.2021

An Havelländerinnen und Havelländer, die in den vergangenen Jahren aufgrund ihrer gesundheitlichen Situation nicht am Arbeitsleben teilnehmen konnten, richtet sich das Modellprojekt „ReHaWeB - Reha-Haus-Westbrandenburg“. Das Projekt findet im Rahmen des Bundesprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“ statt und ist im Havelland in den drei Jobcentern des Dezernates für Grundsicherung und Arbeit des Landkreises angesiedelt.

„Wir begleiten die Projektteilnehmer auf ihrem Weg zur Teilhabe am Arbeitsleben. Unser Ansatz orientiert sich dabei an ihren ganz persönlichen Vorstellungen und Wünschen“, sagt Anne-Claudia Wiese-Reibestein, die das Modellprojekt im Landkreis Havelland leitet. Das Team der Reha-Lotsen erarbeitet Lösungsansätze und Strategien mit den Teilnehmern, damit diese langfristig wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Unterstützung gibt es dabei von Reha-Fachberatern der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. Bereits über 100 Bürger haben sich entschieden, an dem Projekt teilzunehmen und den Mut gefasst, etwas zu verändern um neue Wege zu gehen.

Das Projekt-Team ist unterdessen in den Jobcentern Falkensee, Nauen und Rathenow vertreten. „Kurze Wege und passgenaue Angebote sind das Ziel unserer Arbeit. Wir nehmen uns Zeit und packen da an, wo gerade dringend Unterstützung benötigt wird – unkompliziert und schnell“, so die Projektleiterin. Hierfür werden ein großes und vielfältiges Netzwerk benötigt und weitere Partner aus den Bereichen Arbeit, Gesundheit, Rehabilitation, Integration, Wohnraum und Soziales gesucht. „Außerdem sind wir an der Zusammenarbeit mit weiteren Arbeitgebern interessiert, die bereit sind, unser Projekt zu unterstützen. Denn nur gemeinsam können wir unsere Teilnehmer nachhaltig auf ihrem Weg begleiten“, sagt Anne-Claudia Wiese-Reibestein.

Das Reha-Haus-Westbrandenburg ist ein gemeinsames Projekt der Landkreise Havelland, Potsdam-Mittelmark und der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. Es wird im Rahmen des Förderprogramms „Innovative Wege zur Teilhabe am Arbeitsleben - rehapro“ vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) gefördert.

Kontakt:

Projektleitung: Frau Wiese-Reibestein

Telefon: 03321 403 9772

E-Mail: rehapro@havelland.de

Anne-Claudia Wiese-Reibestein leitet das rehapro-Modellprojekt im Landkreis Havelland. © Landkreis Havelland

[Zurück](#)